

/ Pressemitteilung / Frankfurt am Main, 02. Juni 2016

flatex startet Preisoffensive für den Handel an Auslandsbörsen

- **Special zum US-Wahlkampf: Bis Ende November kosten Trades an US und kanadischen Börsen nur 7,90 EUR (je Transaktion, zzgl. Börsengebühren)**
- **Ab Dezember kostet eine Transaktion in USA und Kanada nur 9,90 EUR (zzgl. Börsengebühren)**
- **Flat Fee dauerhaft halbiert: Bislang kostete eine Transaktion 19,90 EUR (zzgl. Börsengebühren)**

Frankfurt am Main – Der Online-Broker flatex, ein Unternehmen der FinTech Group AG, startet eine Preisoffensive für den Handel an Auslandsbörsen. Die Aktion startet mit einem Special für Trader, die vom spannenden US-Präsidentschaftswahlkampf profitieren wollen: Von Juni bis November fällt für Trades – unabhängig vom Ordervolumen – nur noch eine Flat Fee von 7,90 EUR je Transaktion an (zzgl. Börsengebühren).

Auch nach der Richtungsentscheidung bleibt die Flat Fee dauerhaft günstig: Von Dezember an kosten Transaktionen an US-amerikanischen und kanadischen Börsen nur noch 9,90 EUR pro Transaktion (zzgl. Börsengebühren). Bislang lag der Festpreis bei 19,90 EUR. Das neue Preismodell halbiert die bisherige Flat Fee also dauerhaft.

„Keine Frage: Das ist ein sehr attraktives Preisangebot für aktive Wertpapiertrader in nordamerikanischen Werten. Mit dem neuen Preismodell für USA und Kanada ist flatex der günstigste unter den deutschen Online-Brokern in diesem Segment“, erklärt Niklas Helmreich, Geschäftsführer der flatex GmbH. „Mit der Preissenkung wollen wir für News- und Charttechniktrader in den weltweit liquidesten Aktien noch attraktiver werden und diese Heavy Trader auf unsere Plattform bringen.“

Der Online-Broker flatex, der in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag feiert, ist der deutsche Vorreiter für die vom Ordervolumen unabhängigen Flat Fee-Modelle und wird diese weiter ausbauen. So will die Marke, der inzwischen fast 160.000 besonders aktive Trader in Deutschland und Österreich vertrauen, auch in Zukunft die attraktivsten Konditionen bieten.

Pressekontakt
Roman Keßler
+49 (0) 69 4500011700
Roman.Kessler@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN 524 960, ISIN: DE0005249601, Kürzel: FLA.GR) ist eines der bedeutendsten Unternehmen für innovative Finanztechnologie in Deutschland: Insgesamt erreichen unsere Leistungen 200.000 Privatkunden und wir sind im B2B-Bereich wichtiger Technologie-Partner deutscher und international tätiger Banken und Finanzinstitute. Die FinTech Group AG hat das Ziel, der führende europäische Anbieter innovativer Technologien im Finanzsektor zu werden.

Unsere hundertprozentige Tochter flatex GmbH zählt seit Jahren zu den Markt- und Innovationsführern im deutschen Online-Brokerage-Markt. Mehr als 155.000 Privatkunden im In- und Ausland haben sich bereits für das klare und transparente Preis-Leistungs-Modell von flatex entschieden.

Unsere Mehrheitsbeteiligung XCOM AG ist seit 1988 als Software- und Systemhaus am Markt und zählt damit zu den deutschen Pionieren im Finanztechnologiebereich. Die XCOM AG ist heute einer der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter im Finanzbereich.

Die ebenfalls zur Gruppe gehörende *biw* Bank für Investments und Wertpapiere AG übernimmt mit ihrer Vollbanklizenz die Bankdienstleistungen der FinTech Group AG. Die *biw* AG betreut zudem Privatkunden im Hintergrund als Outsourcing-Partner anderer namhafter Banken (sog. "White-Label-Banking") und zählt heute zu den modernsten Online-Banken in Deutschland.

Vom innovativen Profil der FinTech Group AG profitieren zudem auch viele junge Fintech-Unternehmen in der aufstrebenden deutschen Start-up-Szene, für die wir ein wichtiger Partner sind.

www.fintechgroup.com

Pressekontakt
Roman Keßler
+49 (0) 69 4500011700
Roman.Kessler@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.